

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

Mittwoch, den 11. März 1885.

(995-1) **Concursauschreibung.** Nr. 2524.

Die Bezirksbehammenstelle in der Gemeinde Mafel gelangt zur Wiederbesetzung. Bewerberinnen für diese Stelle, mit welcher eine jährliche Remuneration pr. 40 fl. aus der Bezirks-casse für die Dauer des Bestandes derselben verbunden ist, wollen ihre Gesuche bis längstens

15. April l. J.

bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft vorlegen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 3. März 1885.

(1016) **Kundmachung.** Nr. 2449.

Die Erhebungen zum Zwecke der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Dolnji Brh** werden auf den 16. März 1885 und die darauf folgenden Tage um 8 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfs-wert, am 7. März 1885.

(971-2) **Concursauschreibung.** Nr. 3073.

Die Postmeistersstelle bei dem k. k. Postamte in Stein, womit die Jahresbestallung von 500 fl., das Amtspauschale jährlicher 120 fl. und das Botenpauschale jährlicher 1050 fl. für die Unterhaltung einer täglichen Botenfahrt zwischen Stein und Laibach verbunden ist, ist zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren, binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringen den Besuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Stein den Tele-

graphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen willens sind. Trieste am 1. März 1885.  
k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(965-3) **Kundmachung.** Nr. 722.

Die aus Anlaß der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Bukovica und Oberluscha**

verfaßten Besitzbogen, berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopie und die Erhebungsprotokolle werden hiergerichts bis 16. März 1885

zur allgemeinen Einsicht auflegen, an welchem Tage auch, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Laibach am 2. März 1885.

(1008-1)

## Kundmachung.

Nr. 3202.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende September 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Mafel	Stein	4. Februar 1885, Z. 1591.
2	Ebenthal	Gottschee	4. " 1885, Z. 1604.
3	Log	Laibach	11. " 1885, Z. 1974.
4	Schwerenbach	Rudolfswert	11. " 1885, Z. 2049.
5	Töplitz	"	11. " 1885, Z. 2050.
6	Starabas	Rassensfuß	18. " 1885, Z. 2267.
7	Mafeln	Reifnitz	18. " 1885, Z. 2268.
8	Potiskave	"	18. " 1885, Z. 2269.
9	Unterfessnitz	Krainburg	18. " 1885, Z. 2358.
10	Heiligen Geist	Laas	18. " 1885, Z. 2427.
11	Mariathal	Littai	25. " 1885, Z. 2613.
12	Lufdorf	Treffen	25. " 1885, Z. 2762.
13	Laze	Loitsch	25. " 1885, Z. 2822.
14	Mafel	Stein	25. " 1885, Z. 2823.

Graz am 4. März 1885.

(1007-1)

## Kundmachung.

Nr. 1983.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur

**Neuanlegung des Grundbuches in der Catastralgemeinde Cerina** beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 96, der 1. April 1885 als der Tag der Eröffnung des neuen Grundbuches dieser Catastralgemeinde mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in dem Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieses neuen Grundbuches, welches bei dem k. k. Bezirksgerichte in Landstraf eingesehen werden kann, daß in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1886 bei dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.  
Graz den 11. Februar 1885.

# Anzeigebblatt.

(1019-1) Nr. 1814.

## Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß zur Vornahme der öffentlichen Versteigerung der in die Concursmasse des Franz Fortuna in Laibach gehörigen, in der Inventur unter Rubrik II, Post-Nr. 337 bis 364, dann unter Rubrik III, Post-Nr. 1 bis incl. 8, 13 bis incl. 16, dann 20 bis incl. 29 beschriebenen Mobilien, als Einrichtungsstücke, Wagen u. s. w., die einzige Tagfahrt auf den

23. März 1885

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags im Hause Consc. Nr. 20 am Rathhausplage in Laibach mit dem Beifügen angeordnet wurde, daß diese Fahrnisse auch unter dem Schätzungswerte, jedoch nur mit Zustimmung des Concursmassenverwalters bei der Feilbietung selbst hintangegeben werden können.

Laibach am 9. März 1885.

Der k. k. Concurscommissär:  
Dr. Vidis m. p.

(821-3) Nr. 6187.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 8. November 1884, Z. 6187, wird bekannt gemacht:

Daß zu der auf den 16. Februar 1885 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

16. März 1885

bestimmten Feilbietung geschritten wird.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Februar 1885.

(113-2) Nr. 6699.

## Bekanntmachung.

Den Georg Gaspersch, Michael Grafel und Anna Benčič und deren allfälligen unbekannteten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 29sten November 1884, Z. 6699, des Mathias Wolf von Tschernembl Nr. 49 wegen Löschung der Tabularposten sammt Anhang Herr Josef Weiß von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrt auf den

21. März 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Dezember 1884.

(984-1) St. 1621.

## Naznanilo.

V dan 21. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba Janez Malešičevega iz Radovic št. 1 ležečega zemljišča pod vložno št. 26 davkarske občine Radovič vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. februvarija 1885.

(982-1) St. 1622.

## Naznanilo.

V dan 21. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Jovo Juričevega iz Doljane (po oskrbniku g. Frideriku Sapotniku) iz Metlike pod kurt. št. 1523 grajščine metliške vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. februvarija 1885.

(981-1) St. 1548.

## Objava.

Neznano kje na Nemškem odsotnemu Marku Bajuku iz Radovice se je gosp. Franjo Stajer, c. kr. notar v Metliki, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dné 24. decembra 1884, št. 11868, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 20. februvarija 1885.

(949-1) Nr. 767.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 28. März 1885 wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 17. November 1885, Z. 4991, die dritte executive Feilbietung der dem Johann Riharsič von Unterluscha Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2459 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 2000 ad Herrschaft Laibach stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 3ten März 1885.

(983-1) St. 1542.

## Naznanilo.

V dan 18. marcija 1885 ob 10. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Josipa Golobiča iz Kala št. 2 pod ekst. št. 65 davkarske občine Strekovice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 26. februvarija 1885.

(985-1) St. 1543.

## Naznanilo.

V dan 18. marcija 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Janeza Gustina iz Male Lesče št. 1 ad „Propsteigilt“ Metlika pod zaporedno št. 58 1/2, vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 19. februvarija 1885.

(968-3) Nr. 1127.

Executive Fahrnis = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Zur Einbringung der den Gebrüder Landsberg in Leipzig gegen Anton Kamann in Laibach zustehenden Forderung per 167 fl., der 6proc. Zinsen hievon seit 1. Jänner 1883, der Klagskosten per 12 fl. 45 kr., der mit dem Bescheide vom 2. Juni 1883, Z. 4056, auf 3 fl. 73 kr. mit dem Bescheide vom 2. Februar 1884, Z. 701, auf 4 fl. 48 kr., mit dem Bescheide vom 11. November 1884, Z. 6894, auf 4 fl. 28 kr., mit dem Bescheide vom 6. Dezember 1884, Z. 7382, auf 8 fl. 7 kr. adjustierten, der in diesem Gesuche verzeichneten, auf 15 fl. 17 kr. bemessenen Executionskosten wird zur executiven Versteigerung der dem Anton Kamann gehörigen, gerichtlich auf 949 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung und Rauchwaren etc., bei Erfolglosigkeit der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Dezember 1884, Z. 7382, auf den 12. und 26. Jänner 1885 angeordneten Termine eine neuerliche einzige Tagung auf den 23. März 1885 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags am Wohnorte des Executen in Laibach mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandstücke bei dieser Tagung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden. Laibach am 14. Februar 1885.

(707-3) Nr. 516.

Bekanntmachung.

Dem Michael Maurin von Pirschdorf Nr. 12, unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23. Jänner 1885, Z. 516, der Katharina Staudacher von Thal wegen 69 fl. 55 kr. sammt Anhang Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 2. Mai 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Jänner 1885.

(952-3) St. 515.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radóvljici daje na znanje: Na prošnjo Ivana Silingarja iz Perovega (po dr. Pirnatu iz Kamnika) dovoljuje se izvršilna dražba Matije Permoserjevega, sodno na 295 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 32 katastralne srenje podhomske v Strmi Strani. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na 15. aprila, drugi na 15. maja in tretji na 15. junija 1885, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišče v Radóvljici, dné 7. februarija 1885.

(840-1)

Rundmachung.

Nr. 893.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es erliegen beim hiesigen k. k. Steuer- als diesgerichtlichen Depositenamte nachstehende alte Depositen bereits seit mehr als 30 Jahren, und zwar:

Table with 2 columns: Name of depositor and amount. Includes entries like 'Die Empfangsbefätigung der k. k. Staatsschulddepotencasse Nr. 363, ddo. 8. August 1848, umschrieben 10ten Mai 1864, per 841 fl. 75 1/2 kr.' and various individuals like Mathias Grantov, Bartholmä Raibic, etc.

2.) Der Barbetrag per 5 fl. 75 kr. in der Pupillarmasse der minderjährigen Franz, Gertraud, Apollonia, Anton, Katharina und Martin Gasperlin von Moste;

3.) der Barbetrag per 2 fl. 27 1/2 kr. in der Verlassmasse des Johann Prelesnik von Stein;

4.) der Barbetrag per 12 fl. 50 kr. in der Judicialmasse des Franz Fribar von Domschale;

5.) der Barbetrag per 87 1/2 kr. in der Katharina Schmon'schen Verlassmasse;

6.) der Barbetrag per 7 fl. 4 1/2 kr. in der Andreas Beja'schen Verlassmasse;

7.) der Barbetrag per 1 fl. 38 1/2 kr. in der Franz Boiska'schen Verlassmasse;

8.) der Barbetrag per 2 fl. 81 kr. in der Pupillarmasse der mj. Maria, Anton und Josefa Zerovšek von Wolfsbach;

9.) der Barbetrag per 43 kr. in der Judicialmasse der Unterthanen der Herrschaft Commenda St. Peter;

10.) der Barbetrag per 1 fl. 75 kr. in der Andreas Modrian'schen Verlassmasse;

11.) der Barbetrag per 13 fl. 53 1/2 kr. in der Pupillarmasse der minderjährigen Ursula und Maria Trebevšek von Černa und Maria Repausel von Podlom;

12.) 1 Crucifix mit silberner Figur in der Athanas Schlabir'schen Verlassmasse.

Die unbekanntem Eigenthümer dieser Depositen werden hiemit aufgefordert, binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte so gewiss ihre Ansprüche auf diese Depositen geltend zu machen und zu bescheinigen, als widrigens diejenigen Depositen, bezüglich deren sich innerhalb dieser Frist kein Eigenthumsverber gemeldet haben wird, für caduc erklärt und dem Fiscus der Staatscasse übergeben werden würden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 14. Februar 1885.

(728-2) Nr. 10516.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bekan von Gereuth Nr. 74 die executive Versteigerung der dem Jakob Ewigel von Niederdorf Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 3155 fl. geschätzten Realität Ref. Nr. 572 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 104 fl. f. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 26. März, die zweite auf den 25. April und die dritte auf den 28. Mai 1885, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30. Dezember 1884.

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 30. Dezember 1884.

(828-2) Nr. 414.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der Gertraud Borman von Krainburg (durch Dr. Stempihar) ist die executive Versteigerung der dem Michael Uranic von Drulovl gehörigen, gerichtlich auf 914 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Drulovl bewilligt und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 27. März, die zweite auf den 27. April und die dritte auf den 27. Mai 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Jänner 1885.

(923-3) Nr. 4177.

Dritte exec. Realfeilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Johann Černec von Selo (durch Dr. Mošče) gegen Franz Florjancic von Perovo bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18ten November 1884, Z. 22 746, auf den 28. März 1885

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 34 ad Steuer-gemeinde Großlupp und Urb.-Nr. 94/e ad St. Marein mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 2. März 1885.

(903-3) Nr. 2449.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Dem Johann Novak von Grafenbrunn, unbekanntem Aufenthaltes, wurde über die Klage de praes. 20. Dezember 1884, Z. 25 605, der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantšitsch) peto. Zahlung einer Darlehensschuld pr. 500 fl. Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 24. März 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. Laibach am 9. Februar 1885.

(714-3) Nr. 511.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Josef Zerovšek, Marianna Zerovšek geb. Mihelic, Bartholmä Gregorc, Johann Mihelic, Michael Mihelic und Josef Gregoric, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt wo befindlichen Josef Zerovšek, Marianna Zerovšek geb. Mihelic, Bartholmä Gregorc, Johann Mihelic, Michael Mihelic und Josef Gregoric, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Draska von Stein (durch Dr. Schmidinger) unterm 16. Dezember 1884, Z. 9263, die Klage auf Anerkennung der Illiquidität nachstehender Forderungen und Gestattung der Verteilung eines Depositums f. A. bei der vormalig dem Matthäus Klančar gehörigen Realität Urb.-Nr. 16 ad Wolfsbüchel, nämlich des Josef Zerovšek aus der Verlassabhandlung ddo. 3. September 1828, Z. 1561, per 60 fl. C. M. f. A., der Marianna Zerovšek geb. Mihelic aus dem Vergleiche ddo. 2. August 1839 per 150 fl. C. M. f. A., resp. im Reste per 91 fl. 80 kr. ö. W. f. A., des Johann Mihelic aus dem Vergleiche ddo. 2ten August 1839 und der Einantwortung ddo. 25. November 1850, Z. 1954, per 32 fl. 85 kr. ö. W. f. A., des Michael Mihelic aus denselben Urkunden per 32 fl. 85 kr. ö. W. f. A., des Ferni Gregorc aus dem Schuldscheine ddo. 29. März 1848 per 50 fl. C. M. f. A., des Josef Gregoric aus dem Schuldscheine ddo. 31. Jänner 1854, der Cession ddo. 21. Oktober 1854 und dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 30. Jänner 1857, Z. 544, per 200 fl., resp. per 170 fl. f. A. hiergerichts überreicht, und wird zur summarischen Verhandlung dieser Rechts-sache die Tagung auf den 18. März 1885,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet. Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Seničar, Hausbesitzer in Stein, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Stein, am 29ten Jänner 1885.

